

Die nächste Ausgabe von »Forschung Frankfurt« erscheint im Dezember 2011

## Junge und kluge Köpfe an der Goethe-Universität



Die gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses liegt der Goethe-Universität am Herzen. Sie beginnt bereits während der Promotion durch eine strukturierte Ausbildung in Graduiertenschulen, die oft interdisziplinär ausgerichtet sind und ihren Teilnehmern neben fachlicher Kompetenz auch Soft Skills vermitteln, beispielsweise in Kommunikation und Präsentation. Wer sich nach Abschluss der Doktorarbeit entscheidet, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen, kann sich für das Fokus-Programm bewerben. Dieses an der Goethe-Universität entwickelte Programm unterstützt junge Wissenschaftler dabei, sich auf eigene Füße zu stellen. In der nächsten Ausgabe von »Forschung Frankfurt« stellen sich Nachwuchswissenschaftler vom Doktoranden bis zur Juniorprofessorin vor. Sie berichten von ihrer Forschung und reflektieren über den immer noch steinigen Weg zur Professur.

### Wissenschaftsmagazin der Goethe-Universität

#### Impressum

**Herausgeber:** Der Präsident der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
V.i.S.d.P. Dr. Olaf Kaltenborn, Leiter der Abteilung Marketing und Kommunikation

**Redaktion:** Ulrike Jaspers, Diplom-Journalistin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Geistes- und Sozialwissenschaften), Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-23266, Telefax (069) 798-28530, E-Mail: [jaspers@pww.uni-frankfurt.de](mailto:jaspers@pww.uni-frankfurt.de)  
Dr. phil. Anne Hardy, Diplom-Physikerin, Referentin für Wissenschaftskommunikation (Naturwissenschaften und Medizin), Senckenberganlage 31, Raum 1059, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-28626, Telefax (069) 798-28530, E-Mail: [hardy@pww.uni-frankfurt.de](mailto:hardy@pww.uni-frankfurt.de)

**Vertrieb:** Helga Ott, Senckenberganlage 31, Raum 1052, 60054 Frankfurt am Main, Telefon (069) 798-22472, E-Mail: [Ott@pww.uni-frankfurt.de](mailto:Ott@pww.uni-frankfurt.de)

#### Forschung Frankfurt im Internet

[www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/index.html](http://www.muk.uni-frankfurt.de/Publikationen/FFFM/index.html)

**Anzeigenvermarktung:** Zeitungsanzeigengesellschaft RheinMainMedia mbH, Frankenallee 71–81, 60327 Frankfurt, [www.rheinmainmedia.de](http://www.rheinmainmedia.de)  
Ansprechpartner: Reinhold Dussmann, Telefon: 069 7501 4183, E-Mail [r.dussmann@rheinmainmedia.de](mailto:r.dussmann@rheinmainmedia.de)

**Druck:** Societätsdruck, Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4–6, 64546 Mörfelden-Walldorf

**Illustrationen, Layout und Herstellung:** schreiberVIS, Joachim Schreiber, Villastraße 9A, 64342 Seeheim, Tel. (06257) 962131, Fax (06257) 962132, E-Mail: [joachim@schreibervis.de](mailto:joachim@schreibervis.de), Internet: [www.schreibervis.de](http://www.schreibervis.de)

**Grafisches Konzept:** Elmar Lixenfeld, Büro für Redaktion und Gestaltung, Werrastraße 2, 60486 Frankfurt am Main, Telefon (069) 7075828, E-Mail: [e.lixenfeld@t-online.de](mailto:e.lixenfeld@t-online.de)

**Bezugsbedingungen:** »Forschung Frankfurt« kann gegen eine jährliche Gebühr von 15 Euro abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5 Euro. Einzelverkauf u. a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.  
Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für »Forschung Frankfurt« im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Hinweis für Bezieher von »Forschung Frankfurt« (gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von »Forschung Frankfurt« werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und – bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren – die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht.  
Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

#### Bildnachweis

**Titelbild:** Joachim Schreiber, schreiberVIS, Seeheim; Marén Wischnewski, Fotolia.

**Editorial:** Foto von Jérôme Gravenstein, Frankfurt.

**Inhalt:** Hinweise bei den jeweiligen Beiträgen.

**Kompakt:** Seite 4: Aufnahme von Anton Petcherski; Seite 5: Grafik von Ivan Dikic; Seite 6: Abbildungen von Alexander Heckel und Thorsten Schmidt; Seite 7: Foto von Uwe Dettmar, Frankfurt; Seite 8: Foto von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Fotograf David Ausserhofer, Berlin; Seite 9: Abbildung oben vom Römischen Zentralarchiv des Jesuitenordens; Abbildung unten vom Rijksarchief Antwerpen; Seite 10: Abbildung oben aus Mindeblade om den nordiske Høitid den 13 Januar 1845, København 1845; Seite 10: Abbildung unten aus Gísli Sigurðsson, Vésteinn, Ólason: Handritin. Reykjavík 2002; Seite 11: oben von Marvel Comics Group; unten aus Katja Schulz, Florian Heesch (Hrsg.), »Sang an Aegir«, Nordische Mythen um 1900, Universitätsverlag Winter Heidelberg 2009.

**Forschung intensiv – Sport und Gesundheitsprävention:** Seiten 12, 13, 14 und 18: alle Aquarelle von Julia Panzer, Frankfurt; Seite 16 und 17: Fotos von Uwe Dettmar, Frankfurt; alle übrigen Abbildungen von Abteilung Sportmedizin, Institut für Sportwissenschaften.

**Forschung intensiv – Trainingsmethoden für Spitzensport:** Seite 20: Foto von ryupon/Fotolia, alle übrigen Abbildungen und Fotos von Abteilung Sportmedizin, Institut für Sportwissenschaften.

**Forschung intensiv – Bakteriologie:** Seite 26 bis 29: Abbildungen von Volkhard Kempf, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Seite 28: Autorenfoto von Uwe Dettmar.

**Forschung aktuell:** Seite 30: Foto von Uwe Dettmar; Seite 31 unten: Robert Knechke/fotolia; Seite 33: Simone van den Berg/fotolia; Seiten 31 bis 33: Grafiken von Abteilung Sportmedizin, Institut für Sportwissenschaften; Seite 34 und Seite 35: Zeichnungen junger Patienten des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin, Fotos von Uwe Dettmar; Seite 38 und 40: Karikaturen von Thomas Pfäffmann, Essen; Seite 41 und 42: Fotos von dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 43 oben: Foto von dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 43 Foto unten von Hideto Sotobayashi; Seite 44: Foto von Glowimages, Pepper Stark Ltd, London; Seite 45 bis 48 alle Vorlagen von Georg Peez, Institut für Kunstpädagogik; Seite 49: Foto von Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden, Vertrieb Transit Film GmbH, München; Seite 49 unten: Criminalia Akte Nr. 8589 fol. 195v und 196r, aus dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main, Foto von Petar Kostakev; Seite 50: Holzschnitt von Bayerischer Staatsbibliothek München; Seite 51: Stadtansicht (oben) Frankfurts im Jahre 1646 aus der Topographia Hassiae von Matthäus Merian (2. Aufl. 1655) aus dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Abbildung (unten) der keyserlichen Freyen-, Reichs-, Wahl- und Handelsstatt Frankfurt am Mayn mit ihrem Gebiet, Kupferstich von Johann Baptist Homann (ca. 1712), aus dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Seite 52: Criminalia Akten Nr. 8589 fol. 328r, aus dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main; Seite 53: Prospect außer der St. Katharinen-Port zu Franckfurh am Mayn, Kupferstich von Georg Daniel Heumann nach einer Vorlage von Salomon Kleiner aus »Das florierende Frankfurt« (1738), aus dem Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main.

**Kleist Special:** Seite 55: Fotos von dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 55: Unterschriften aus Eberhardt Siebert, Heinrich von Kleist – Eine Bildbiographie, Kleist-Archiv Sembdner, Heilbronn 2010; Seite 56 und 57: alle Fotos von Alexander Paul-Englert, Schauspiel Frankfurt; Seite 58: Abbildung von b p k, Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, Berlin; Seite 59: Abbildung aus Siebert (siehe oben); Seite 60: Abbildungen aus der Brandenburger Ausgabe der Gesammelten Kleist Werke; Seite 61 oben: Abbildung von Médiathèque Emile-Zola, Montpellier, Frankreich; Seite 61: Abbildung vom Museum Bamberg; Seite 63: Foto von Georgine Treybal, Figurentheater Puppent Players, München; Seite 64: Abbildung aus Siebert (siehe oben); Seite 65 und 66: Fotos von Jim Rakete über photoselection GmbH, Hamburg; Seite 67: Bild von dpa Picture-Alliance, Frankfurt; Seite 68 und 69: aus Hubertus Gaßner, Daniela Koepf (Hrsg.), Unscharf – nach Gerhard Richter, Verlag Hatje Cantz, Hamburg 2011; Seite 69 unten: Abbildung aus Siebert (siehe oben); Seite 70: Bild von akg-images, Berlin; Seite 71: Abbildung oben von b p k, Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, Berlin; Seite 71: Abbildung unten aus Siebert (siehe oben); Seite 72: Abbildung oben von b p k, Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, Berlin; Seite 72: Abbildung unten aus Siebert (siehe oben); Seite 73: Abbildung oben von b p k, Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, Berlin; Seite 75: Abbildung oben aus Siebert (siehe oben); Seite 75: andere Abbildungen von b p k, Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte, Berlin; Seite 76: Foto von dpa Picture-Alliance, Frankfurt.

**Perspektiven:** Seite 81 bis 85: alle Fotos Uwe Dettmar, Seite 84: Foto von Jürgen Lecher, Frankfurt; Seite 86 bis 87: Uwe Dettmar.

**Vorschau:** Seite 92: Foto Uwe Dettmar, Frankfurt.



Diese Publikation wurde unter Einsatz von FSC® Papier und umweltschonender Druckverfahren hergestellt. Das Forest Stewardship Council® (FSC) zertifiziert verantwortungsbewusst bewirtschaftete Wälder nach sozialen und umweltverträglichen Kriterien.

Durch die Produktion sind Treibhausgasemissionen in Höhe von 5,6 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten entstanden. Dieses Zertifikat bestätigt die Stilllegung dieser Treibhausgasemissionen durch Investitionen in das Gold Standard Klimschutzprojekt »Windenergie in Yuntag, Türkei«.